



BRANDENBURGER
THEATER

PRESSEMITTEILUNG

MUSIKTHEATER

BASTIEN UND BASTIENNE

EIN SINGSPIEL VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

Was kann uns der zwölfjährige Mozart über die Liebe erzählen?

Zwei junge, sich liebende Menschen, die sich entzweien, um dann doch zu einander zu finden – eine Liebesgeschichte, wie sie jedem bekannt zu sein scheint.

Mit der einfühlsamen Musik gewinnt das Spiel durch die Arien und Duette den besonderen Ausdruck der Gefühlswelt der Figuren. Es geht um Betrug und Eifersucht. In den Konflikt des Liebespaars Bastienne und Bastien mischt sich Colas, ein schillernder Dorfwahrsager ein, und forciert mit zweideutigem Spiel die Spannung zwischen den Titelfiguren, um sich zum Schluss als erfolgreicher Paartherapeut anzupreisen.

Das Auf und Ab der beiden jungen Liebenden zwischen Hingabe und Täuschung und das abgefärbte Geschäft Colas haben Mozart musikalisch mehr interessiert als das Sujet des Schäferspiels.

Mozarts Musik ist das bleibende, das Werk prägende Element, in dem sich sein Gefühl für die Psychologie der Geschichte ausdrückt. Mit den Dialogen in heutiger Sprache entsteht ein interessantes Wechselspiel.

Veranstaltungsdauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Musikalische Leitung am Cembalo	Gerd Amelung
Regie	Frank Martin Widmaier
Bühne	Johannes Fried
Kostüme	Rebecca van de Sand
Mit:	Kyoungloul Kim (Bastien), Elena Bechter (Bastienne), Sebastian Noack (Colas)

Es spielen die Brandenburger Symphoniker.

Eine Eigenproduktion des Brandenburger Theaters

PREMIERE:

FREITAG, 16. OKTOBER 2020 UM 19.30 UHR – GROSSES HAUS

WEITERE AUFFÜHRUNGEN: SA, 17. OKTOBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS
SA, 31. OKTOBER 2020 UM 18.00 UHR - GROSSES HAUS
SA, 07. NOVEMBER 2020 UM 19.30 UHR - GROSSES HAUS
SO, 06. DEZEMBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS
FR, 11. DEZEMBER 2020 UM 19.30 UHR - GROSSES HAUS
FR, 25. DEZEMBER 2020 UM 16.00 UHR - GROSSES HAUS

Eintrittspreise: 1. Kategorie: 27,- € / erm. 21,- €
2. Kategorie: 27,- € / erm. 21,- €

Kartentelefon: 03381 / 511-111
brandenburgertheater.de